



Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit am Rhein-Gymnasium

Das Rhein-Gymnasium ist mit etwa 700 Schülerinnen und Schülern und 60 Lehrpersonen im rechtsrheinischen Köln ansässig. Als gebundene Ganztagschule zeichnet es sich nicht nur durch seine Lage direkt am Mülheimer Hafen aus, sondern vor allem durch die Möglichkeit, Schülerinnen und Schülern einen motivierenden Lern- und Lebensraum und eine adäquate Förderung bieten zu können, die sie auf die Zukunft kompetent und ressourcenorientiert vorbereitet, um somit das Lernen zu einem sinnstiftenden Prozess werden zu lassen.

Als erstes rechtsrheinisches Gymnasium führte das Rhein-Gymnasium im Jahre 2009 den gebundenen Ganztag ein, der sich eine systematische individuelle Förderung unserer Schülerinnen und Schüler zum Ziel setzt. Voraussetzungen für das Gelingen gerade dieses Projekts sind einerseits verlässliche Kooperationspartner, die uns aufgrund der schon seit langem betriebenen Öffnungen der Schule und der damit verbundenen Vernetzung im Rechtsrheinischen auch tatsächlich zur Verfügung stehen, sowie ein intaktes zwischenmenschliches Klima, auf das wir allergrößten Wert legen.

Am Rhein-Gymnasium wird grundsätzlich in 90-Minuten-Einheiten/Doppelstundenmodell und in einer ausgeglichenen Rhythmisierung unterrichtet.

Das hochverdichtete, multikulturell geprägte schulische Umfeld bietet vielfältige Möglichkeiten, die Kompetenzen an konkrete Lebens- und Handlungskontexte anzubinden. Deshalb werden Unterrichtsbeispiele aus dem städtisch geprägten Nahraum sowie außerschulische Lernorte genutzt werden. Das Rhein-Gymnasium ist nicht nur MINTfreundliche und Digitale Schule, sondern setzt neben der Sprachförderung auch auf eine künstlerisch-musische Erziehung, die sich vor allem in Musik- und Theateraufführungen niederschlägt.

Dem Unterricht stehen großzügige Unterrichtsräume und eine gute digitale Infrastruktur zur Verfügung. Neben Büchern, Arbeitsmaterialien, einem großzügigen Außengelände und Beamern in allen Unterrichtsräumen sind iPads in Klassenstärke und Computerräume buchbar. Damit sind grundlegende Voraussetzungen gegeben, dass der Unterricht in der Sekundarstufe I innerhalb des schulischen Gesamtkonzepts in besonderer Weise dazu beiträgt, die Ansprüche des Medienkompetenzrahmens NRW zu erfüllen. Weiterhin sind die Räume mit Postern und Methodenkarten ausgestattet, um die Selbstregulation auf dem Weg zu einem zunehmend selbstständigen Lernen bestmöglich zu unterstützen.